

Di, 29. Jun. 2010

Heinsberger Zeitung / Lokales / Seite 15

Wassenbergs Bürgermeister feiert den 60.

Ehemaliger Studienrat seit den Kommunalwahlen 2004 im Amt. Jugend- und Schulpolitik
Hauptanliegen.

Wassenberg. Wassenbergs Bürgermeister Manfred Winkens feiert einen runden Geburtstag. Am, Donnerstag, 1. Juli, wird er 60 Jahre alt. Eine große Feier hat er, wie er ausdrücklich versichert, aber nicht vorgesehen. Am Morgen des Geburtstages sind die Amtskollegen aus dem Kreis und Städten der Nachbarschaft seine Gäste. Nach der Stadtratssitzung am gleichen Tage gibt es dann eine „kollegiale Geburtstagsfête“ mit den Fraktionen.

Manfred Winkens aus Ophoven ist vielen ehemaligen Schülern des Kreisgymnasiums Heinsberg sicher noch in bester Erinnerung als Studienrat an dieser Schule. Im Jahre 1994 ging er in die Politik als Mitglied der CDU-Fraktion im Stadtrat und als Ortsvorsteher von Ophoven. 1997 wählte ihn der Stadtrat zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister.

Bei den Kommunalwahlen von 2004 wurde Winkens schließlich nach einer spannenden Stichwahl mit dem damaligen Amtsinhaber Manfred Erdweg hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Wassenberg. Bei den Wahlen im September 2009 wurde er mit großer Stimmenmehrheit in seinem Amt bestätigt.

Seine Hauptanliegen sind die Jugend- und Schulpolitik und seit einiger Zeit die Erstellung eines gemeinsamen Tourismuskonzeptes mit der niederländischen Gemeinde Roerdalen. Die Vollendung des Burgbergausbaus ist ein erstes sichtbares Zeichen dieser grundlegenden Konzeption, die Wassenberg wieder „nach vorne“ bringen soll nach vielen Jahren des Bergabbaus und der ungeheuren Verkehrsbelastung durch die B 221.

Die Bemühungen um die Umgehungsstraße laufen auf „vollen Touren“, nachdem die wichtigen Abschnitte im Raume Arsbeck/Wildenrath auf eine Fortführung warten.

Zum Geburtstag wünschen die Bürger der Stadt im zweifellos alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit und Erfolg bei den zukünftigen Aufgaben. (kkli)